



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.09.2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr Andre Buchholz	(DIE LINKE.)	
Herr Robby Heesch	(FDP)	
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	Vertretung für: Frau Elke Gustke
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn	()
Frau Nadine Domschat-Jahnke	()

Gäste

Frau Christine Helms	()
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Frau Elke Gustke	(SPD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2016
- 5 Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf in der Hansestadt Wismar
- 6 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 7 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Rakow (Ausschussvorsitzende) begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe sowie die Vertreter der Verwaltung und des EVB.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--

Herr Rakow stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 19.07.2016 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	6
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 5 Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf in der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten veranlasst werden müssten, um die Attraktivität des Strandes des Seebades Wendorf zu erhöhen. Der Prüfauftrag umfasst auch Aussagen zur Machbarkeit einer Strandverbesserung durch eine Sand-Aufspülung sowie Aussagen zu prognostizierten Kosten und Fördermöglichkeiten.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Teß, Herr Koebe, Herr Heesch
Herr Senator Berkhahn, Frau Domschat-Jahnke

Herr Rakow fasst die Ergebnisse der letzten Sitzung zusammen, in der eine Begehung des Strandes und der Parkanlage im Seebad Wendorf statt fand. Im Nachgang zur Sitzung wurde ein gemeinsames Schreiben der Ausschussmitglieder an den Bürgermeister verfasst und darin um die Beseitigung von mehreren Gefahrenquellen gebeten.

Herr Senator Berkhahn berichtet, dass zwischenzeitlich eine Begehung der Parkanlage und des sich anschließenden Wäldchens mit mehreren Vertretern der Verwaltung durchgeführt und Sofortmaßnahmen festgelegt wurden, die bereits umgesetzt wurden (siehe VO/2016/1773-02). Des Weiteren wurden in den vergangenen Jahren bereits Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Seebades realisiert wie z.B. die Sanierung der Seebrücke.

Frau Domschat-Jahnke weist bezüglich der Eigentumsverhältnisse und eines möglichen Planfeststellungsverfahrens auf die Vorlage VO/2016/177-01 hin. Der direkte Strandabschnitt steht im Eigentum des Landes Mecklenburg -Vorpommern und der überwiegende Teil der Wasserfläche gehört zur Bundeswasserstraße.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich u.a. über:

- die Erhöhung der Strandattraktivität für Einheimische und Gäste (z.B. mit zusätzlichen Parkflächen, Spielplätzen, Toiletten)
- die Einholung von erforderlichen Gutachten eventuell in Zusammenarbeit mit der Hochschule
- die Eruiierung von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Verbesserung des Strandbereiches
- Zustand und Parksituation in der Straße Zum Yachthafen
- Eigentumsverhältnisse des Ponton in der Nähe des Yachthafens

Herr Berkhahn schlägt vor, in den kommenden Monaten die nachstehenden Maßnahmen zu überprüfen/ umzusetzen und die Ergebnisse anschließend dem Wirtschaftsausschuss vorzustellen:

- Reparatur der aufgestellten Bänke im Winterhalbjahr, Überprüfung der Standorte und ggf. Aufstellung an einem anderen Standort (VO/2016/1773-02)

- Überprüfung der Wegeführungen im Wald und deren Pflege, ggf. nicht zwingend erforderliche Wegeführungen durch geeignete Maßnahmen absperren und nicht weiter freischneiden (VO/2016/1773-02)
- Einholung einer Kostenschätzung für eine Verbesserung des Strandabschnittes von der DLRG Rettungswache bis ca. 10-20 m rechts von der Seebrücke
- Einholung einer Kostenschätzung für die Installierung von Sicherungsmaßnahmen wie Bunen oder anderen Querbauwerken
- Voraussetzungen für das Aufstellen von Strandkörben

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses bitten die Verwaltung um Prüfung der aufgeführten Maßnahmen und Vorstellung der Ergebnisse in der Januar-Sitzung. Die zuständigen Landesbehörden sollen dann ebenfalls eingeladen werden, um über etwaige Fördermöglichkeiten zu sprechen.

TOP 6 Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zum TOP 6 – Sonstiges.

(nicht öffentlich)

TOP 7 Sonstiges

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.